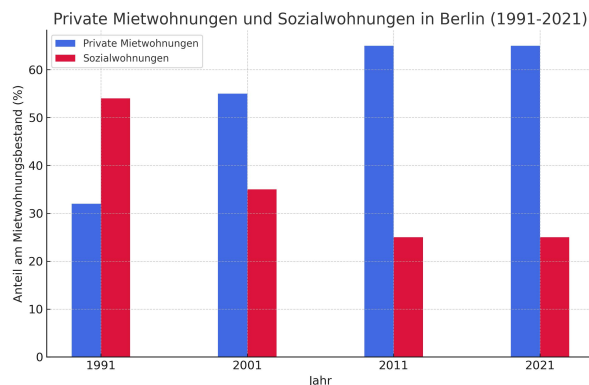




## Der Berliner Wohnungsmarkt ist außer Kontrolle

In Berlin explodieren die Mieten. Immer mehr Menschen können sich das Leben in unserer Stadt kaum noch leisten. Seit 2015 haben sich die Angebotsmieten fast verdoppelt.

Gleichzeitig steigt die Wohnungslosigkeit und die Zahl der Sozialwohnungen sinkt drastisch: Gab es 1990 noch 350.000 Sozialwohnungen, waren es 2025 nur noch 85.000. Rund die Hälfte davon fällt bis Ende 2026 aus der Bindung. So schnell kann gar nicht neu gebaut werden.



83 Prozent der Berliner\*innen wohnen zur Miete. Rund 1.167.900 Haushalte, also mehr als die Hälfte aller Haushalte, hätten Anspruch auf eine Sozialwohnung. Das bedeutet: Auf jede mietpreisgebundene Wohnung kommen rechnerisch etwa 13,5 Haushalte.

Doch statt stärker in sozialen Wohnungsbau und den Schutz bezahlbarer Mieten zu investieren, fließen jedes Jahr fast drei Milliarden Euro staatlicher Mietzuschüsse direkt in die Taschen von Immobilienkonzernen.

## Eigentum muss wieder verpflichtet

Wir brauchen klare Regeln, damit Wohnen in Berlin wieder bezahlbar für alle wird. Mit unserem **Bezahlbare-Mieten-Gesetz** nehmen wir private Immobilienunternehmen in die Pflicht.

### 1. Sozialquote für Vermieter\*innen

Private Vermieter\*innen müssen künftig einen Teil ihrer Wohnungen nach WBS-Kriterien vermieten. Je größer das Unternehmen, desto höher die Sozialquote. Bei Unternehmen mit mehr als 2.000 Wohneinheiten 30 Prozent. Ein Teil dieser Wohnungen soll für Studierende, Auszubildende und Menschen in besonderen Notlagen reserviert werden. Die Mieten orientieren sich dabei nicht am Markt, sondern sollen deutlich unter der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen.



### 2. Instandhaltungspflicht und Rücklagen

Vermieter\*innen müssen ihre Gebäude ordentlich instand halten und Rücklagen für Sanierungen bilden. Die Kosten dafür dürfen nicht auf die Mieter\*innen abgewälzt werden. Schimmel, kaputte Heizungen und verwahrloste Häuser werden wir nicht länger hinnehmen.

### 3. Wohnungskataster

Wir schaffen Transparenz auf dem Wohnungsmarkt. Wem gehören die Wohnungen, wie werden sie genutzt und wo gibt es Missstände? Nur wenn Eigentums- und Nutzungsverhältnisse bekannt sind, kann wirksam eingegriffen werden. Deshalb wollen wir ein zentrales Kataster schaffen, das Wohnungen, Eigentümer\*innen und Nutzungsarten erfasst.

### 4. Landesamt für Wohnungswesen

Eine schlagkräftige Behörde auf Landesebene soll die Bezirke bei Kontrollen unterstützen, stadtweit gegen Missstände vorgehen und Sanktionen gegen unseriöse Vermieter\*innen durchsetzen. So sorgen wir dafür, dass Mieter\*innen nicht länger allein gelassen werden.

### 5. Klare Sanktionen

Wer gegen Sozialquoten, Instandhaltungspflichten oder Transparenzaufgaben verstößt, darf nicht länger mit geringen Geldstrafen davonkommen. Ein mehrstufiges Sanktionssystem soll die Einhaltung der Regeln sicherstellen. Wer sich wiederholt nicht an Recht und Gesetz hält, kann am Ende die Berechtigung zum Vermieten verlieren und zum Verkauf seiner Immobilien verpflichtet werden. Profitgier ohne Verantwortung darf in Berlin keine Zukunft haben.

